Kreis Rhön-Grabfeld

Fünf Kommunen entscheiden sich für LEONET

[01.09.2023] In fünf Kommunen im Landkreis Rhön-Grabfeld will das Telekommunikationsunternehmen LEONET für glasfaserschnelles Internet sorgen. Die Kooperationsvereinbarungen sind unterzeichnet, im Oktober startet die Vorvermarktung.

LEONET wird in mehreren Kommunen im Landkreis Rhön-Grabfeld in Nordbayern ein Glasfasernetz ausbauen. Wie das Telekommunikationsunternehmen mitteilt, wurden entsprechende Kooperationsvereinbarungen mit Bad Neustadt a. d. Saale, Niederlauer, Salz, Burglauer und Hohenroth unterzeichnet. Insgesamt können mehr als 9.000 Haushalte und Gewerbebetriebe an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Der Löwenanteil des Infrastrukturprojekts entfällt laut LEONET auf die Kreisstadt Bad Neustadt a. d. Saale. Hier umfasst es rund 5.100 Haushalte und Gewerbetreibende. Im Detail werden von dieser Ausbaumaßnahme die Orte und Ortsbereiche Bad Neustadt Gartenstadt, Brendlorenzen, Herschfeld, Bad Neuhaus, Mühlbach, Burglauer, Hohenroth, Leutershausen, Windshausen, Querbachshof, Niederlauer und Salz profitieren. „Die Pläne von LEONET haben uns voll überzeugt“, sagt Bruno Altrichter, Stellvertreter von Landrat Thomas Habermann. „Diese zeugen von einer hohen Sachkompetenz. Zudem war die Atmosphäre bei den diversen Gesprächen stets konstruktiv und partnerschaftlich auf einer gemeinsamen Augenhöhe.“
Für LEONET ist es das erste Projekt in Unterfranken. „Wir freuen uns sehr, dass wir gleich mehrere Kommunen des Landkreises mit unserem Vorhaben überzeugen konnten“, sagt der LEONET-CEO Jochen Mogalle. „LEONET investiert in den Ausbau der hochmodernen Glasfaserinfrastruktur und ist gleichzeitig als Diensteanbieter von gigabitfähigen Internet-Diensten und IP-TV tätig. Entsprechend liegt unser Fokus klar auf der eigenwirtschaftlichen Erschließung und Vermarktung von Hausanschlüssen. Mit letztgenannter werden wir im Oktober starten.“ Sofern die Vorvermarktung erfolgreich zum Abschluss kommt, soll die Detailplanung der Ausbaugebiete in den fünf Kommunen starten. Ein Baustart kann laut LEONET voraussichtlich im vierten Quartal des kommenden Jahres erfolgen. Die realisierten Glasfaser-Internet-Anschlüsse werden standardmäßig im Download 1.000 Mbit/s leisten können. LEONET setze beim Glasfaserausbau generell auf den Open-Access-Ansatz, sodass das zukünftige Netz auch anderen Anbietern offenstehen wird.

(ve)

Stichwörter: Breitband, LEONET, Kreis Rhön-Grabfeld, Bad Neustadt a. d. Saale, Niederlauer, Salz, Burglauer, Hohenroth